

## Pressemeldung

### *Steigender Bedarf an Krebsberatung in Niederbayern* **20 Jahre ambulante Psychosoziale Krebsberatung in Passau**

*Passau, 16.09.2019:* Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. (BKG) eröffnete 1999 ihre erste ambulante Psychosoziale Krebsberatungsstelle in der Innenstadt von Passau. Die gemeinnützige Organisation berät schon seit 1986 Betroffene und Angehörige am Klinikum Passau. Mit der zusätzlichen ambulanten Krebsberatung in der Stadt Passau erleichterte sie Krebspatienten den Übergang von der stationären Behandlung in die psychosoziale Nachsorge. Erkrankte und Angehörige haben seitdem auch in der Innenstadt professionelle Ansprechpartner für ihre Fragen und Nöte, selbst dann, wenn die Behandlung schon länger zurückliegt. Das ist bei einer chronischen Erkrankung wie Krebs besonders wichtig, denn Betroffene haben meist über einen längeren Zeitraum Bedarf an psychosozialer Unterstützung. Das belegen auch die Zahlen: So hat sich die Zahl der jährlichen Beratungskontakte seit der Eröffnung mehr als verdoppelt, von 415 im Jahr 2000 auf rund 1.110 Beratungskontakte im Jahr 2018.

Auch die Anliegen der Ratsuchenden wurden im Laufe der Jahre komplexer: Fragten Betroffene früher eher nach Informationen über Krebs, so bestimmen heute vor allem psychosoziale Aspekte der Krankheitsbewältigung den Beratungsalltag. Die Mehrheit der Ratsuchenden sind Frauen (67 Prozent) und 33 Prozent Männer. Betroffene erkundigen sich in der Beratung, was sie selbst tun können, um ihre Erkrankung besser zu bewältigen oder wie sie mit Ängsten und Sorgen umgehen können. Angehörige fragen danach, was sie bei der Pflege eines betroffenen Familienmitglieds beachten müssen und wie sie trotz Krebs ihren Familienalltag bewerkstelligen können. Auch sozialrechtliche Fragen werden häufig gestellt, wie z. B. Was ist bei der Wiedereingliederung in den Beruf zu beachten? Wie beantrage ich eine Reha-Kur? Wo finde ich Hilfe in einer finanziellen Notlage?

Die beiden Psychoonkologinnen, Beate Kamm, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Martina Oswald, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), nehmen sich Zeit für das persönliche Gespräch mit ihren Klienten und entwickeln gemeinsam mit ihnen individuelle Strategien zur Krankheitsbewältigung und zur Entlastung. Neben der Einzelberatung bieten die Beraterinnen auch geleitete Gesprächsgruppen an und vermitteln bei Interesse den Kontakt in eine der 13 Selbsthilfegruppen der BKG in Passau.

Die Krebsberatungsstelle bietet regelmäßig Vorträge, Infoveranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themen an. Das Angebot wird ergänzt durch eine medizinische Fragestunde und ein Projekt für Kinder und Jugendliche, deren Eltern an Krebs erkrankt sind.

Der steigende Beratungsbedarf in Passau erfordert eine stärkere interdisziplinäre Vernetzung der Krebsberatungsstelle Passau mit onkologisch tätigen Ärzten an Kliniken und in Praxen und anderen Fachgruppen in der Region. Die Zahl der jährlichen Krebsneuerkrankungen in Niederbayern beträgt rund 6888 (im Jahr 2014). Davon entfielen im gleichen Jahr insgesamt 1.409 Krebsneuerkrankungen auf den Landkreis Passau (1.098) und die Stadt Passau (311). Quelle: [www.krebsregister-bayern.de](http://www.krebsregister-bayern.de)

Weitere Infos unter: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de)

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle Passau der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.**

Kleiner Exerzierplatz 14, 94032 Passau, Tel. 0851/7 20 19 50, Fax 0851/7 20 19 52,

Email: [kbs-passau@bayerische-krebsgesellschaft.de](mailto:kbs-passau@bayerische-krebsgesellschaft.de)

**Pressekontakt:** Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin, Bayerische Krebsgesellschaft e.V.,

Nymphenburger Straße 21a | 80335 München, Tel. 089 - 54 88 40 -45 | Fax 089 - 54 88 40 -40,

Email: [gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de](mailto:gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de), Internet: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de),

Facebook: [www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft](http://www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft) , Twitter: [www.twitter.com/bayerischekg](http://www.twitter.com/bayerischekg)

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 13 Krebsberatungsstellen und deren Außensprechstunden beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden. **Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE02700205000007801700, BIC: BFSWDE33MUE**